

P.P

4005 Basel

Retouren an:
Dominique Frei
Starenstrasse 8
4103 Bottmingen

Inserat Lüdin

Dr Rollschueh

Offizielles Vereinsorgan des Rollschuh-Sport-Basel



Juni 2013

2. Ausgabe



BAUEN FÜR MORGEN

Hochbau | Tiefbau | Umbau

Frutiger AG Basel
 Schneckelerstrasse 22
 4414 Füllinsdorf
 Tel.061 906 50 50
 basel@frutiger.com
 www.frutiger.com

Termine Kunstlauf 2013

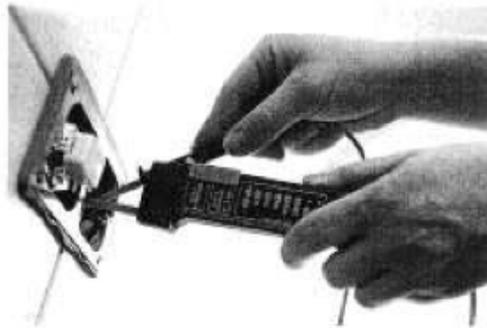
	Datum	Veranstaltung	Ort
Aug	17.08.13	Sponsorenlauf	Basel
Aug.	27.08.13	RSB Vorstandssitzung	Basel
Sep.	03.09. - 07.09.13	EM Cadets / Jeunesse	Italien
Sep.	16.09. - 21.09.13	EM Junioren / Senioren	Portugal
Okt.	10.10. - 12.10.13	Interland- Cup	Zürich
Okt.	27.10.13	Nachwuchskürwettkampf	Seuzach
Nov	04.11. - 16.11.13	WM Junioren / Senioren	Taiwan
Nov.	30.11.-01.12.13	Märli	Basel
Dez.	07.12. - 08.12.13	Märli	Basel
Dez.	17.12.13	RSB Vorstandssitzung	Basel



Danke die Energie sicher fliesst.

Wie Strom bis zum Internetanschluß planen und führen wir für alle
 Elektroinstallationen aus

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung unter Tel 061 415 45 79



Copyright M-E-M 2013
 Alle Rechte vorbehalten. Tel. 061 415 45 79 Fax 061 415 45 46, schweiz.ch, www.m-e-m.ch

PEYER PAPETERIE
 Nachf. Rickli & Co.

Bürobedarf
Bastelwaren
Geschenkartikel

Baslerstrasse 310 / Lindenplatz
 4123 Allschwil

T: 061 481 62 11 | F: 061 481 62 37
 www.pap-peyer.ch
 info@pap-peyer.ch

Der Präsident sagt.....

100 Tage im Amt, Tage welche sehr intensiv, spannend und aufschlussreich waren. In den vergangenen 3 Monaten, seit ich das Amt als Präsident inne habe, konnte ich viele Gespräche querbeet durch den Verein führen. Nebst dem, dass ich interessante Menschen näher kennengelernt habe, spüre ich auch zunehmend wie der RSB tickt. Vieles ist vorhanden, vieles liegt aber auch noch brach. Die Bedürfnisse und Erwartungen liegen breit gefächert. Es beginnt im Vorstand und reicht bis zu unseren jüngsten Läuferinnen und Läufern bzw. deren Eltern. Dies aufzunehmen und auszuwerten sehe ich als meine grosse Herausforderung. Natürlich wird es immer wieder Stürme und auch Uneinigkeiten geben. Dies ist ja nicht unbedingt negativ, sondern soll auch eine Herausforderung sein, zusammen Lösungen zu finden und als Fels in der Brandung dagegen zu halten.

Primär sind wir verpflichtet, unseren Läuferinnen die Möglichkeit zu bieten einen wunderbaren Sport kennenzulernen und zu betreiben und die vorhandene gute sportliche Basis zu erhalten und zu steigern. Bis hin eine Leidenschaft zu entwickeln. Das bedeutet die Förderung des Trainerstabes und der Läuferinnen voranzutreiben, natürlich auch unter dem Aspekt der finanziellen Möglichkeiten. Ausserdem ist der Pflege unserer Kleinsten ein besonderes Augenmerk beizumessen. Sie sind unsere Zukunft. Grundstrukturen und Abläufe sind vorhanden. Der Verein ist intakt, bedarf aber diverser Kurskorrekturen.

Ich will es nicht unterlassen dem vermeintlichen „Restvorstand“, der den RSB die letzten zwei Jahre führungslos durch die Fluten gesteuert hat, Dankeschön zu sagen.

Ein Verein funktioniert nicht mit einem Steuermann alleine am Ruder. Ein Verein funktioniert NUR in Zusammenarbeit mit der ganzen Crew. Ich spreche da das ewige Thema Freiwilligenarbeit an. Im Rollschuh-Sport Basel liegt noch sehr viel Potential brach. Diesen schlafenden Bären zu wecken ist insbesondere eine Aufgabe, die ich mit dem Amtsantritt mir auf die Fahne geschrieben habe. Ich bin kein Alleinunterhalter, sondern ein Mannschaftsspieler. In den angesprochenen Gesprächen konnte ich doch ein paar mal hören: „Was können wir im Verein machen?“ Der Wille ist da, packen wir zu!

Diese für mich durchaus positive Grundhaltung zeigt mir, dass eine sehr gute Einstellung gegenüber dem RSB vorhanden ist.

Wir Eltern sind in erster Linie die Förderer unserer Kinder bzw. LäuferInnen. Wir Eltern motivieren unsere Kinder zum Durchhalten, wenn es mal nicht so gut läuft.

Treuhand für Senioren Henseler AG**SICHERHEIT IM ALTER**

Die Erfahrung zeigt – für viele Senioren und Seniorinnen wird die Abwicklung ihrer finanziellen und administrativen Angelegenheiten zur Last.

WIR BIETEN IHNEN

Fachlich kompetente Bearbeitung Ihrer Fragen aufgrund langjähriger Erfahrung

**Zahlungsverkehr
Steuererklärung
Liegenschaften
Vermögensverwaltung
Besuchsdienst
Beratung
Nachlassregelung
Wohnsituation**

SIND SIE INTERESSIERT?

Treuhand für Senioren Henseler AG
Mathilde Paravicini-Strasse 9
Postfach
4020 Basel
Tel. 061 311 20 00
Fax. 061 311 28 80
E-Mail henselerag@bluewin.ch

Mitglied des Schweiz. Treuhänderverbandes STV/USF

Es ist nicht zu unterschätzen, dass ein wichtiger Teil dieses Sportes während einer wesentlichen Zeit in der Entwicklung unserer Kinder stattfindet. Da muss schon so mancher Durchhänger ausgehalten und mitgetragen werden. Auch der soziale Aspekt im Verein ist nicht zu unterschätzen... Meiner Meinung nach ist Sport immer noch die schönste Nebensache der Welt..., auch wenn es sich um eine Randsportart wie Rollkunstlauf handelt. Sind die LäuferInnen zufrieden, sind es deren Eltern auch, ein ewiger Kreis. Schauen wir vorwärts, packen wir zusammen an. Gelegenheiten gibt es viele.

Es ist mir eine Ehre einem so starken, positiven Verein vorzustehen. Ich werde mein Bestes dazu tun, den RSB zu fördern und für alle Beteiligten immer ein offenes Ohr haben.

Mit sportlichen Grüssen
Rolf Jeger, **Präsident Rollschuh-Sport Basel/RSB**



Swiss-cup 2013

Am Samstag, 13.-14. April war es wieder so weit der Swiss-cup stand vor der Tür. Die Schüler D und die Minis begannen am frühen Vormittag mit dem Pflicht Wettkampf. Die Senioren bendeten als letzte denn Pflicht Wettkampf um 18:45. Dann war es soweit, wir vom RSB haben die Eröffnungsfeier mit unserem genialen Tanz eröffnet und die Stimmung war grossartig. Wir begrüssteten dann Belgien, Frankreich und Deutschland. Am Sonntag war Kür dran. Wir sahen nicht nur Rollschuhläufer und Läuferinnen sondern auch Inline artistic. Um 10:00 begann für die Kleinen der Wettkampf. Der Tag verlief mit einem wunderschönen warmen Wetter, die Eltern sassen draussen und genossen das Wetter, den FCB Match auf dem Laptop oder waren in der Halle und bewunderten die Kürren der Läuferinnen und Läufer so wie auch die Kinder die am Swiss-cup mit gemacht haben. Die Konkurrenz war schon gross, doch wir schlugen uns gut durch. Dann gab es auch noch das Mittagessen wir durften leckere Salate essen und Kuchen die die Eltern und Helfer gemacht haben sowie auch die leckeren Salate. Nach dem Essen waren dann die Grossen dran die schöne Kürren fuhren und ich konnte mir dabei viel anschauen und mitnehmen wie z.B. die Haltungen. Es war ein spannender Wettkampf aber auch ein anstrengender. Der Tag ging langsam vorbei und die Siegerehrung wurde angekündigt und alle Länder standen in einer Linie und fuhren los nach einer langen Eröffnungsrede auf verschiedene Sprachen haben sie angekündigt auf welchem Platz jeder ist. Wir bekamen eine grosse Medaille und eine Rose, danach gab es noch die tollen Abschlussfotos und das aufräumprogramm das doch schnell vorbei war weil wir viele Helferinnen und Helfer hatten.



Xiana Knellwolf



**Innovativ für
die Welt von morgen.**

150 Jahre



Gruner AG Ingenieure und Planer
Gellertstrasse 55, CH-4020 Basel, T +41 61 317 61 61
mail@gruner.ch, www.gruner.ch

gruner >

Städte-Cup

Am 3.5.13 fuhren wir RSB nach Hanau. Die Fahrgruppen trafen wir in einer Raststädte. Zusammen fuhren wir weiter nach Hanau. In Hanau angekommen checkten wir ins Hotel ein und gingen anschliessend gleich in die Halle. Dort trafen wir auf Burghards und Knellwolf. Rahel, Kaja, Lara, Lea, Miriam und Seraina hatten dort Pflichttraining. Danach fuhren wir nach Eppingen und hatten dort noch Kürtraining. Um nach dem Training etwas in den Magen zu kommen, assen wir alle gemeinsam in einem Italienischen Restaurant. Da stoss Ramona noch dazu, die noch arbeiten musste.

4.5.13

Die Pflichtleute hatten den Wettkampf am Morgen. Da die Halle auf einer Seite offen war und es regnete, war es Mega kalt. Auf der Pflicht erfor man fasst. Um uns aufzuwärmen assen wir alle in einem Restaurant zu Mittag. Später fuhren wir wieder nach Eppingen und hatten dort nochmal Kürtraining. Im selben Restaurant wie am Mittag assen wir zNacht und gingen anschliessend ins Bett.

5.5.13

Wir alle hatten in Eppingen Kür-Wettkampf. Bei einigen lief es recht gut und wiederum nicht so gut. Trotzdem zogen wir unsere Lehren daraus und gingen um 17:00 Uhr zufrieden, mehr oder weniger, nach Hause.

Seraina Gutmann



stamm

**Talent und Arbeit
führen zum Erfolg.
Auch bei uns.**

Stamm Bau AG
Telefon 061 276 61 11
www.stamm-bau.ch

mauert

bohrt

fräst

gipst

malt

schlossert

zimmert

bedacht

schreinert

parkettiert

legt Böden

baut Fassaden

baut um

renoviert

koordiniert

Deutschland Pokal 2013 in Freiburg im Breisgau

Der erste grosse, internationale Wettkampf dieses Jahr war der Deutschland Pokal. Die Schweiz war mit 10 LäuferInnen vertreten. In den Cadetten Damen starteten Rahel Arnold (Pflicht) und Seraina Gutmann (Pflicht), bei den Herren Yves Jungen (Kombination), Matthias Kilchenmann (Pflicht) und Fabio Innocente (Pflicht). Für die Jeunesen Damen gingen Sophie Kilchenmann (Pflicht) und Kaja Mustavar (Pflicht) an den Start. Und in der Elite waren Fabienne Bachmann (Kombination), Ramona Geissbühler (Pflicht) und Cornelia Müller (Pflicht) zu sehen. Am Mittwoch startete der internationale Deutschland Pokal. Für alle Nationen war das der Tag der Trainings. Die Schweiz hatte mit den Spaniern zusammen Pflichttraining. Dies verlief für alle sehr gut. Später am Abend hatten dann noch Yves und Fabienne ihr Kürtraining. Beiden ging es gut und wir konnten alle in Ruhe schlafen gehen. Am nächsten Morgen fand der Pflichtwettkampf der Elite Damen statt. Es waren alle Elite Läuferinnen mit ihrer Leistung zufrieden. Nach dem Wettkampf hatten die Cadetten und Jugend Damen Kurzkür Training. Da keine unserer Läuferinnen dort startete, konnten wir in Ruhe essen gehen und uns für den Pflichtwettkampf der Cadetten Herren stärken. Es waren drei Schweizer vertreten. Für Matthias und Fabio war dies der erste Deutschland Pokal. Wir haben von allen drei eine schöne Pflicht gesehen. Als der Wettkampf zu Ende war, fand die Eröffnungsfeier mit allen Nationen statt. Wir wurden alle herzlich begrüsst und der Wettkampf wurde offiziell eröffnet. In die Eröffnungsfeier integriert waren dann auch noch gleich die Siegerehrungen, die dieses Jahr neu gestaltet wurden. Bis jetzt wurden jeweils die ersten drei Platzierungen genannt, aber dieses Mal haben sie alle LäuferInnen aufgerufen. Nach dem ganzen Geschehen waren dann auch schon die Kurzkür Wettkämpfe der Cadetten und Jugend Damen an der Reihe.

ARTEMYR

Bodenbeläge

Teppiche

Polsteratelier

Vorhänge

Bettwaren

Arlesheimerstrasse 16
4053 Basel
061 272 78 23
www.artemyr.ch

SCHWARZ + PARTNER AG

Ein Unternehmen der EBM-Gruppe



Planung
Praxisbezogene Elektroplanung und Kundenberatung



Installation
Professionelle Elektroinstallationen



Kommunikation
Modernste Kommunikationslösungen



Telecomcenter
Kompetente Verkaufsberatung

Hauptsitz:
telecom-center Basel:

Seewenweg 3 / CH – 4153 Reinach / Tel. 061 711 0 777
Tellstrasse 1 / CH – 4053 Basel / Tel. 061 361 88 80

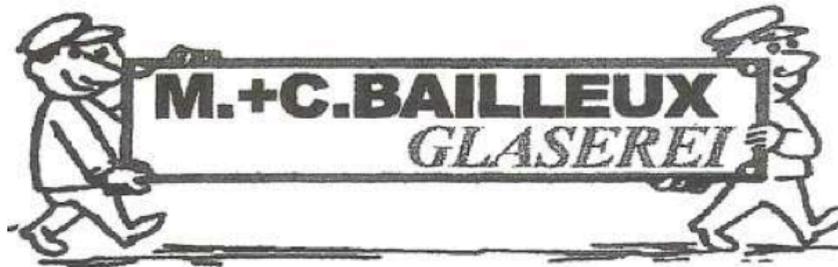
tutti.ch



Rollschuhe und mehr
Gratis kaufen und verkaufen!

Nach den Cadetten Damen sind Rahel, Seraina und ich zurück ins Hotel gegangen, weil wir am nächsten Morgen früh Wettkampf hatten. Fabienne hatte noch Training am Donnerstagabend nach dem Wettkampf der Jugend Damen. Unser Wettkampf fing am Morgen früh an. Wir machten uns alle startklar und fuhren in die Halle. Dort angekommen hatten noch die Jugend und Junioren Herren Wettkampf. Anschliessend starteten wir in die ersten zwei Bogen und alle absolvierten sie gut. Nach den ersten zwei Bogen hatten wir einen Unterbruch, in welchem wir Zeit hatten etwas zu essen. Unterdessen hatten die Cadetten und Jugend Herren Kurzkür Training. Danach hatten wir unsere letzten zwei Bogen. Bei den Jugend Damen war es nicht so der Tag der Schlinge, weil sehr viele abstellten oder sogar hinfielen. Doch im letzten Bogen haben noch mal alle alles gegeben. Nach diesem Pflichtwettkampf wissen nun alle, woran sie noch arbeiten müssen und was sie verbessern können. Anschliessend fand gleich die Siegerehrung statt, bei der nochmals alle LäuferInnen aufgerufen worden sind. Danach hatten die Junior Damen und Herren noch ihr Kurzkürtraining. Dann war es soweit, Yves war mit seiner Kurzkür an der Reihe. Das Schweizer Team hat ihn mit allen Kräften unterstützt. Er konnte sein ganzes Können zeigen und war zufrieden mit seiner Kurzkür. Den anderen Ländern in den verschiedenen Kategorien zuzuschauen war sehr interessant. Später war dann auch noch Fabienne am Start. Auch ihr gelang die Kurzkür sehr gut. Nach ihr waren dann nur noch die Elite Herren, die wir schauten und dann machten wir uns auf den Weg zum Hotel. Am Samstagmorgen mussten wir auch wieder früh aufstehen um Yves bei der Kür zu unterstützen. Leider ist ihm diese nicht nach Wunsch gelungen.





• *Express-Reparaturen* • *Spiegel* • *Isoliergläser* • *Glasdächer...*
 Hegenheimerstr.33 Tel 061/481 48 60
 CH-4123 Allschwil Fax 061/481 46 60

www.mc-bailleux.ch



René Baumgartner

www.baumgartner-reisen.ch

Steinenring 60
 Eingang
 Bachlettenstrasse
 4051 Basel

Tel. 061 283 33 30
 Fax 061 283 33 32

baumgartner.reisen@bluewin.ch

Nach einigen Küren, die wir uns angeschaut haben, sind wir dann doch noch ein wenig shoppen gegangen, um etwas raus aus der Halle zu kommen und uns die Beine etwas zu vertreten. Nach wenigen Stunden kehrten wir wieder zurück in die Halle um Fabienne mit all unseren Kräften zu unterstützen. Leider lief es Fabienne auch nicht nach Wunsch und es haben sich ein paar Unsauberkeiten eingeschlichen, die sie leider einige Punkte kosteten. Nun waren nur noch die Elite Herren an der Reihe und der Wettkampf war dann auch schon zu Ende. Die Siegerehrung und die Schlussfeier standen noch auf dem Programm. Nach einem wunderbaren und lehrreichen Wettkampf machten wir uns auf den Heimweg. Ich möchte mich noch ganz herzlich bei den Trainerinnen bedanken für die tolle Unterstützung.

Kaja Mustavar



U. Stauffer
Dance Shop
 Ihr Fachgeschäft für
 Rollschuh-, Eislauf-, Gymnastik-, Ballett- und Tanzbekleidung
 BS Dance Shop GmbH

Öffnungszeiten:

Montag:	geschlossen	Theaterpassage 7
Di, Mi, Fr:	10.00 - 18.30 Uhr	CH - 4051 BASEL
Donnerstag:	14.00 - 18.30 Uhr	Telefon+Fax: 061 272 04 55
Samstag:	10.00 - 17.00 Uhr	

Es war einmal..... wenn eine Trainerin (eine Prinzessin) heiratet

18. Mai 2013

Was für ein super Samstag, es ist Pfingsten und nach wochenlangem, trübem Wetter ein Lichtblick mit Sonne, Bergen und Seen und einer wunderschönen, strahlenden Braut und deren Bräutigam. Die holde Braut war niemand anders als unsere Cheftrainerin Evelyn, neu nun Stempel-Mohler. Wenn man so was mit dem Wetter planen kann, dann ist unsere Trainerin Spitzenreiterin darin, und ich muss sagen, ich habe mich auch sehr gefreut und mit uns die vielen RSB-Läuferinnen, welche sich um 11.30 per Auto auf den Weg nach Thun Leissigen machten, um ihrer geliebten Trainerin die Ehre zu erweisen. Schon die Hinfahrt liess uns hoffen, da wir fleissig für das Hochzeitsgeschenk gebastelt hatten. Die Läuferinnen ab Minis wurden in ihren Kürkleidern fotografiert. Die traumhaften Gestalten wurden auf ein silbern eingefärbtes Holzpuzzle-Herz aufgeklebt, um dies dann als Geschenk Evelyn zu überreichen. Selbstverständlich konnten wir auch nicht widerstehen und motzten ein Paar Rollschuhe für Evelyn auf. Auch diese wurden silbern gespritzt und alle RSB-lerinnen haben mit rot ihre Unterschrift darauf gesetzt. In Leissigen angekommen, konnten wir es kaum erwarten die Braut zu sehen. Zappelnd und auch ein wenig kichernd sassen wir in der schönen Kirche, welche direkt neben dem blau schimmernden Thunersee gebaut ist und warteten.... Und sie war wunderschön die Braut, im Märli würde man sagen: Silbergewirkt war ihr Kleid und sie schritt anmutig ihrem Bräutigam entgegen. Der Pfarrer hielt eine gelungene Traureden und wir wurden immer nervöser, denn schon bald kam das Trauversprechen.



Verkauf von Neuwagen und Occasionen
 Reparaturen aller Marken
 Carrosserie-Arbeiten
 Pneu Service

GARAGE H.P. WERDENBERG
 Giornicostrasse 1
 4053 Basel
 Tel. +41 61 331 42 42
 Fax. +41 61 331 89 66



Danach mussten die RSB-Mädchen auf Rollschuhen mit Rose und RSB Jacke auf schönen Plastikherzen (man wusste ja bis am Donnerstag davor nicht, ob es wohl nicht regnet, man denke da an die Rollschuhe der Läuferinnen und deren zukünftigen Einsatz an den Wettkämpfen) am Spalierstehen sein. Endlich kamen die Beiden strahlend aus der Kirche und liefen unter dem „Rosenzaun“ hindurch in ihr neues Glück. Bevor wir den überaus genialen Apéro bei Prachtswetter und Bergpanorama einnehmen konnten, war noch Fotoshooting angesagt. Auch da merkte man wiederum die Qualitäten unserer Trainerin Evelyn. Perfekt organisiert und nie den Überblick verlierend, delegierte sie auch als Hauptfigur die geladenen Gäste an den richtigen Ort.

Liebe Evelyn und lieber Dani, danke für die wunderbare Hochzeit, wir alle haben uns sehr geehrt und glücklich gefühlt mit euch ein Teil von eurer Feier zu sein. Von Herzen alles Gute für die Zukunft und nur die allerbesten Wünsche.

Barbara Burkhard
RSB Vorstand Administration



Paradies Allschwil **MIGROS**
Mo.–Fr. 8.00–20.00, Sa. 8.00–18.00 Uhr, Spitzwaldstr. 215, Allschwil

Beauty-Centercup 2013

Der diesjährige Beauty-Centercup fand in Embrach statt. Am Samstag standen die Küren der Neulinge B und A sowie die Kurzküren ab der Kategorie Cadets auf dem Programm.

Unser Fahrmobil erreichte die Halle um 13.00 Uhr. Wir kamen also rechtzeitig, um unsere Jüngsten bei ihrem ersten Wettkampf zu unterstützen und anzufeuern. Sie gaben sich viel Mühe und zeigten, was sie bereits gelernt hatten. Beim Zuschauen musste ich an meinen eigenen ersten Wettkampf zurückdenken. Ich erinnerte mich an das Gefühl, wenn man das erste Mal allein auf der Bahn steht, auf seine Musik wartet und sich gar nicht wirklich bewusst ist, was geschieht. Es hat mir viel Spass gemacht, den Tag mit unseren Jüngsten zu verbringen und sie besser kennen zu lernen.

Zwischen ihren Wettkämpfen fanden die Kurzkürtrainings statt und anschliessend galt es auch für uns ernst. Es war der erste Kurzkürauftritt der Saison und ich durfte das erste Mal meine Kurzkür zur Musik von „Mulan“ präsentieren. Nach den Auftritten fand die Siegerehrung der Neulinge B und A statt.

Am Sonntag standen die Küren der Minis, Einsteiger, Espoirs und der Offenen Kategorie auf dem Programm. Die Läuferinnen der Cadets, Jeunesse, Junioren und Senioren zeigten ihre langen Programme.

Der Tag begann für einige sehr früh. Bereits um 8.40 Uhr starteten die Einsteiger mit dem Training in Embrach. Um 10.00 Uhr begannen die Wettkämpfe für die Jüngeren (bis zur Offenen Kategorie). Sie gaben alles und zeigten schöne Küren.

Danach durften wir für unsere Küren trainieren. Es ging soweit ganz gut, doch das Nervenkitzeln machte sich langsam aber sicher bemerkbar. Denn rund eine (bis eineinhalb) Stunde später war es zum zweiten Mal soweit. Unter lauten Anfeuerungsrufen versuchte jede ihr Können zu zeigen und gab ihr Bestes. Bei den meisten klappte es super und jede weiss nun, was es bis zur Schweizermeisterschaft noch zu trainieren gilt.

GRAPHAX
DOCUMENT SOLUTIONS



**Wir bringen
so manches
ins Rollen!**



Graphax AG • Riedstrasse 10 • 8953 Dietikon • www.graphax.ch

Schachenmann



**ELEKTROINSTALLATIONEN,
TELEFONANLAGEN, EDV-INSTALLATIONEN,
BERATUNG, PLANUNG UND SERVICE**

Schachenmann + Co. AG
Hochbergerstrasse 60 B
4019 Basel

Telefon 061 699 22 33
www.schachenmann.ch

360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der **Burkhalter**
Group

Dr Rollschue

Die Stimmung war an beiden Tagen sehr gut und wir gaben natürlich unseren RSB-Rap zum Besten! :D

Hier für alle, die ihn noch nicht kennen, der Text:

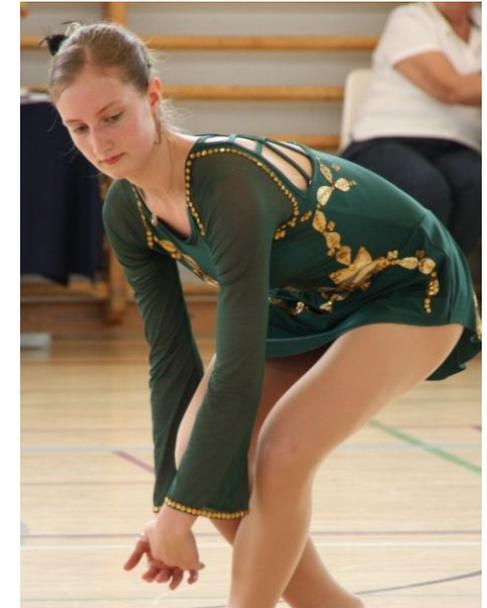
Okey, wartet kurz
Guckt uns an
Seht ihr das?
Wir sind cool
Wisst ihr was?
In Rollschuhen, ja das passt!
Wir sind EINE Gruppe, EIN Team,
Alle werden mitzieh'n!
Absprung, in die Luft, Drehung, Los!
Landung perfekt - ob klein oder gross!
Ob ihr's glaubt oder nicht, wir können noch mehr!
Schaut uns zu, wir erstaunen euch sehr!
Mir us Basel sin dr RSB, chömmmed verbi, denn wärded ihr's gseh!



Dr Rollschue

Ich behalte den Wettkampf in sehr guter Erinnerung und bin sehr stolz. Zum einen auf die Einzelleistungen, zum anderen aber auch auf das, was wir zusammen als RSB erreicht haben. Ich möchte unseren drei Trainerinnen, Evelyn, Dominique und Tabea, ganz herzlich für ihren Einsatz und ihre Unterstützung danken!

Mirjam Arnold



Der Rollschuh-Sport Basel/RSB gratuliert
seinem
TK-Chef Kunstlauf

Christian Stohrer

recht herzlich
zur Erlangung der Doktorwürde in
Mathematik.



BAUEN FÜR MORGEN

Hochbau | Tiefbau | Umbau

Frutiger AG Basel
Schneckelerstrasse 22
4414 Füllinsdorf
Tel.061 906 50 50
basel@frutiger.com
www.frutiger.com



Schneewittchen und die sieben Zwerge

In diesem Jahr werden wir das Walt Disney Märchen Schneewittchen und die sieben Zwerge aufführen. Damit bereits heute alle über die wichtigsten Termine informiert sind werden nachfolgenden sämtliche Termine aufgeführt. Es kann sein, dass es dabei noch zu Veränderungen kommt, diese werden selbstverständlich möglichst frühzeitig kommuniziert. Auch über Einzelheiten dazu, werdet ihr in zu gegebener Zeit noch genauer informiert.

Daten 2013

Infoveranstaltung	14.08.2013	19.30h	alle
Märlitraining*	24.08.2013	10.00h – 15.00h	ab Minis
Märlitraining*	14.09.2013	10.00h – 15.00h	ab Minis
Märlitraining*	25.09.2013	14.00h – 16.00h	Anfänger I und II
		16.00h – 17.30h	Neulinge B und A
		17.30h – 19.30h	ab Minis
Märlitraining*	20.10.2013	10.00h – 14.00h	ab Minis
Märlitraining*	02.11.2013	10.00h – 13.00h	ab Minis
Märlitraining*	13.11.2013	17.00h – 19.30h	ab Neulinge B
Flyeraktion	16.11.2013	Zeit noch offen	
Märlitraining*	20.11.2013	17.00h – 19.30h	ab Neulinge B
Hauptprobe	27.11.2013	16.30h – 19.30h	alle
Generalprobe	29.11.2013	ca. 19.00h	ab Neulinge B
Märli	30.11.2013	17.00h	alle (Treffpunkt ca. 14.00h)
Märli	01.12.2013	14.00h	alle (Treffpunkt ca. 11.00h)
Märli	07.12.2013	17.00h	alle (Treffpunkt ca. 14.00h)
Märli	08.12.2013	14.00h	alle (Treffpunkt ca. 11.00h)

*Die Informationen zu den einzelnen Märlitrainings folgen zu gegebener Zeit. Die Zeiten werden noch eingeteilt. Bitte gebt uns frühzeitig Bescheid, wenn ihr an einem Training nicht teilnehmen könnt.

Falls ihr Fragen oder Anliegen habt, meldet euch bitte bei mir. Ich freue mich schon heute auf ein tolles Schneewittchen mit euch allen Märchenhafte Grüsse

Prisca Bernauer
(OK-Präsidentin)

Impressum

Clubadresse	Rollschuh-Sport Basel, Rollsposhalle „Morgarten“, Nidwaldnerstrasse 20, 4055 Basel
	www.rsb.ch
Internet	
Clubrestaurant	Roll-Inn, Nidwaldnerstrasse 20, 4055 Basel
Vorstand:	Präsident
	Rolf Jeger, Schwarzwaldallee 43, 4058 Basel Tel. 061 693 45 60, rolf.jeger@clariant.com
	Kassier
	Pius Henseler, Thannerstrasse 92, 4054 Basel Tel. 061 301 86 67
	Administration
	Barbara Burkhard, Mittlere Strasse 48, 4056 Basel Tel. 061 311 11 67, barbara@messerschmiede.info
	TK-Chef
	Christian Stohrer, Metzgerstr. 27 4056 Basel Tel. 061 321 47 04, christianstohrer@gmx.ch
	Kunstlauf
	Stephan Dietrich, Largitzenstrasse 84, 4056 Basel
	TK-Chef
	Stephan Dietrich, Largitzenstrasse 84, 4056 Basel Tel. 061 321 72 29, stephan.dietrich@gmx.ch
	Hockey
	Öffentlichkeit /
	Marc Arnold, Bleicherweg 8, 4102 Binningen Tel. 061 302 81 53, marc.arnold@allschwil.bl.ch
	Sponsoring
TrainerInnen	Kunstlauf
	Evelyn Mohler, emohler@gmx.ch Prisca Bernauer, prisca_bernauer@gmx.net Tabea Henseler, tabea.hen@gmail.com Dominique Freu, frei.dominique@bluewin.ch
	Hockey
	Andreas Rimmel, andreas.rimmel@oracle.com Dr. med. Marcel Isay, FMH Orthopädie Praxis Clarahofweg 19a, 4058 Basel, 061 681 81 21
Vereinsarzt	
Physiotherapeut	Daniel Föry, dipl. Physiotherapeut Rehabilitation- Prävention-Sporttherapie Birsigstrasse 2 4054 Basel, 061 281 04 34
Ämter:	Kästli- und Roll- schuhmiete
	Barbara Burkhard, Mittlere Strasse 48, 4056 Basel Tel. 061 311 11 67; barbara@messerschmiede.info
Cluborgan	Redaktion
	Dominique Frei, frei.dominique@bluewin.ch Ramona Geissbühler, r_geissbuehler@hotmail.com
	Digitaldruck
	Lüdin AG, Digitaldruck Schützenstrasse 12, 4410 Liestal Tel. 061 927 27 20; E-Mail: digitaldruck@luedin.ch
Web-Page	Marc Gutmann, gutmann.marc@bluewin.ch Andreas Rimmel, Oberwilerstrasse, 4123 Allschwil